

## Pressemitteilung

### 200 Jahre Jacques Offenbach - *La Belle Hélène* an der Staatsoper Hamburg

Hamburg, den 13. Mai 2019. **Die Musikwelt feiert den 200. Geburtstag des deutsch-französischen Komponisten Jacques Offenbach. Anlässlich dieses Jubiläumsjahres zeigt die Staatsoper Hamburg ab dem 14. Mai für vier Vorstellungen die Opéra bouffe [La Belle Hélène](#), welche zu Offenbachs größten Erfolgen zählt. Das Regieduo André Barbe und Renaud Doucet verlegt die Handlung in seiner Inszenierung auf ein Kreuzfahrtschiff der 60er-Jahre - in der Titelpartie als Hélène ist Kate Aldrich zu erleben. Die Musikalische Leitung hat Nathan Brock.**

102 Partituren umfasst das Bühnenwerk Jacques Offenbachs – seine Opéra bouffe „La Belle Hélène“ zählt zu seinen größten Erfolgen. Unglücklich in ihrer Ehe mit dem ältlichen König Ménélas sehnt sich Hélène, die schönste Frau der Welt, nach Leidenschaft. Bei einem Wettkampf weckt der als Schäfer verkleidete Pâris ihre Aufmerksamkeit. Er sucht sie in der Nacht auf und sie geben sich ihrer Leidenschaft hin. Ménélas überrascht die beiden Ehebrecher, doch Pâris und Hélène gelingt die Flucht ...

Offenbachs Operette löste bei der Uraufführung 1864 in Paris einen gehörigen Skandal aus, weil die Darstellerin der Hélène in frivolem Kostüm auftrat. Unter dem Deckmantel der Parodie konnte Offenbach zahlreiche erotische Anspielungen und freizügige Darstellungen in seine Operetten einbauen, die ansonsten von der Zensur nicht erlaubt worden wären. „La Belle Hélène“ nimmt als Satire auf das Spießbürgertum die gesellschaftliche Borniertheit aufs Korn.

Das Regieduo André Barbe und Renaud Doucet verlegt die Handlung in seiner Inszenierung auf ein Kreuzfahrtschiff der 60er-Jahre: Die phantasievolle, spritzige Inszenierung ist ein Garant für gute Laune!

Weitere Informationen auf der Homepage der Staatsoper Hamburg unter [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de).

Jacques Offenbach  
**La Belle Hélène**



Foto: Klaus Lefebvre

Musikalische Leitung: **Nathan Brock**  
Inszenierung und Choreografie: **Renaud Doucet**  
Bühnenbild und Kostüme: **André Barbe**  
Licht: **Guy Simard**  
Chor: **Eberhard Friedrich**

Mit: Páris **Oleksiy Palchykov**, Ménélas **Ks. Peter Galliard**, Hélène **Kate Aldrich**,  
Agamemnon **Viktor Rud**, Oreste **Max Emanuel Cencic**, Achille **Ziad Nehme**, Ajax  
premier **Sungho Kim**, Ajax deuxième **Dongwon Kang**, Calchas **Christian Miedl**,  
Bacchis **Na'ama Shulman**, Léoena **Ks. Renate Spingler**, Parthoenis **Ks. Gabriele  
Rossmanith**, Chor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches  
Staatsorchester Hamburg

*In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

**Vorstellungen am 14., 17., 21. und 24. Mai 2019, jeweils um 19.30 Uhr**

Ich würde mich freuen, wenn Sie über unser Programm berichten würden.  
Reservierungen von Pressekarten nehme ich gerne per E-Mail an  
[michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de) entgegen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH